

# Oberlausitzer Heimatzeitung

Blätter für  
Heimatkunde,

Geschichte,  
Kunst, Literatur

Schriftleitung und Geschäftsstelle  
in Reichenau, Sa. Fernsprecher Nr. 213

Druck u. Verlag: Alwin Mary (Inh. Otto Mary)  
Südlausitzer Nachrichten, Reichenau, Sa.

Mitteilungsblatt der Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz-Bautzen, der Mittelstelle für Heimatforschung im Markgraftum Oberlausitz (Bautzen, Stieberstraße 36), der Gesellschaft für Heimatkunde, Hoyerswerda sowie des Verbandes „Lusatia“ der Hurboldt-, Fortbildungs- und Gebirgsvereine der Oberlausitz.

Hauptschriftleitung Otto Marx, Reichenau, Sa., unter Mitwirkung bewährter Heimatschriftsteller.

Manuskripten ist Rückporto beizufügen, da sonst ein Anspruch auf Rücksendung nicht besteht.

Unberechtigter Nachdruck aus der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Bezieher und Inserenten Reichenau, Sa.

Postcheckkonto: Leipzig Nr. 27 534. Bankverbindung: Gewerbebank und Girokasse Reichenau Nr. 16. Oberlausitzer Bank, Abteilung der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Zittau.

Nr. 18

4. September (Scheidung) 1927

8. Jahrgang

## Verband Lusatia.

Sonnabend, den 5. November, nachmittags 4 Uhr,  
in der Bahnhofswirtschaft Neugersdorf

### Herbst-Vertreterversammlung.

Tagesordnung: Aufnahmen, Berichte der Ausschüsse, Kopfsteuer, Programm 1928, Anträge,

Verschiedenes.

Dr. O. Weder.

## Alle Heimatsfreunde

bitten wir um Zusendung von  
3 Adressen

an welche die Oberlausitzer Heimatzeitung  
unter der Voraussetzung dauernden Bezuges  
versandt werden kann.

Probenummern versendet jederzeit der

Verlag der Oberlausitzer  
Heimatzeitung

Reichenau  
i. Sa.

## Oberlausitzer Landsleute

besitzt und  
Oberlausitzer  
Heimatzeitung

Bezugspreis vierteljährlich 2.25 M.

## Heimat-Treue

Wilh. Fischer, Zittau

- Heimat! Hör ich deinen süßen Klang,  
zieht ein leises Selbstverlangen  
mich zu dir ins Tal, zum Bergeshang,  
wo als Kind ich bin gegangen.
- Heimat! Deiner Wiesen buntes Blühn,  
deines Flusses heimlich Rauschen,  
deiner jungen Saaten frisches Grün,  
muß ich schauen, will ich lauschen.
- Heimat! Pfeift am Elternhaus der Star  
auf der Linde Lenzeslieder,  
wie vor Zeiten, als ein Kind ich war,  
kehr ich heimatfreudig wieder.
- Heimat! Wenn am Gartenzaun der Duft  
von den ersten Frühlingsveilchen  
schleicht in blauen Streifen durch die Luft,  
will ich ruhen aus ein Weilchen.
- Heimat! Hör der Mutter Sprache ich  
aus dem trauten Stübchen schallen,  
ihre Lippen grüßen herzlich mich,  
möcht ich kindlich wieder lallen.
- Heimat! Zu des Friedhofs Einsamkeit  
trägt mich hin ein heißes Sehnen,  
Dort an Vaters Hügel find' ich Zeit,  
still zu trocknen meine Tränen.
- Heimat! Deiner Menschen Herzensschlag  
hab ich oftmals warm empfunden,  
wenn nach harter Arbeit, Müh und Plag,  
uns vereinten frohe Stunden.
- Heimat! Laß mich oft noch wandernd sehn  
deines Reiches goldne Fluren,  
einsam der Erinn'ung Wege gehn,  
folgen meinen Kindheitspuren.
- Heimat! Du gibst Lebensfreude mir  
viel in meinen alten Tagen.  
Darum will ich bis an's Ende dir  
Heimat-Treu im Herzen tragen.